WWW. CHRONIK DER MAUER .DE

Dokument:

Herbert Mende, angeschossen an der Berliner Mauer und an den Folgen gestorben: Grenzrapport des Kommandos der DDR-Bereitschaftspolizei, 9.7.1962





ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM



MINISTERIUM DES INNERN Kommanäöc Bereitschaftspolizei

- Op. Diensthabender -

0. U., den 09.07.1962 VD - Nr. 190/62

Vertrauliche Dienstsache

Grengrapport Nr. 189/52

für die Zeit vom 08.07.1962, 00.00 Uhr bis 08.07.1962, 24.00 Uhr

[...]

1. Festnalmen

6181/2 . Gegen 00.25 Uhr wurde am GZA Brücke der Einheit im Abschnitt der 1./1./2./2. Gr.Brig. der

H e n d e, Herbert geboren: 09.02.1939 wchuhaft: Potsdam,

mach erfolgter Festmahme durch eine Streife der VP bei einem Fluchtversnoh in Richtung eigenes Hinterland durch unsere Grensposten augaschossen.

M. wurde mit lebenegelährlichen Verletzungen (ein Beckenund ein Mierendurchschuß, sowie Verletzungen am Hoden) in das städtische underhaus Potsdam überführt. Das Vorkommis wird durch den Militärstaatsaawalt untersucht.

[...]

Kopie aus dem Bundesarchiv

[Quelle: BArch, VA 07/4740, Bl. 104]